



**Gutes Essen, gute Gespräche, gute Laune:** Bei Leckereien aus unterschiedlichen Kulturkreisen kommen Geflüchtete und Ehrenamtliche der Runden Tische Duingen und Gronau im JUZ Gronau zu einem ungezwungenen Austausch und Kennenlernen zusammen. Das Grillfest ist auch ein Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer. FOTOS: APPEL

# Kennenlernen bei Kebab und Co.

Grillfest für Helfer und Geflüchtete: Rund 100 Personen suchen den Austausch

VON SVEN APPEL

Gronau – „Ach, du bist auch hier? Das ist ja schön“, meinte Jens Wolf als er dem lachenden jungen Mann die Hand schüttelte. Die Freude über den offensichtlich überraschenden Besuch stand dem Integrationsbeauftragten der Samtgemeinde Leinebergland ins Gesicht geschrieben: „Es sind einige Personen heute hier, die inzwischen schon weggezogen sind, beispielsweise nach Alfeld, Hildesheim oder Hannover. Aber das zeigt: Die Verbindung zu Gronau ist noch da. Es ist schön, dass sie sich daran erinnern, wo sie ihr erstes richtiges Ankommen in Deutschland hatten“, erklärte Wolf. Aktuell werden in der Samtgemeinde rund 200 Geflüchtete von Ehrenamtlichen – etwa 20 sind in Duingen eingebunden, rund 50 in Gronau aktiv – begleitet. Für sie stand der Freitagnachmittag im JUZ Gronau



**Auch den jungen Besuchern des Grillfestes** wird es im Jugendzentrum naturgemäß nicht langweilig.

ganz im Zeichen des Austausches: Menschen, die sich kennen, aber lange Zeit nicht mehr gesehen haben, Ehrenamtliche der Runden Tische und Flüchtlinge aus Gronau und Duingen, die sich gegenseitig kennenlernen möchten, und auch Personen,

die jenseits der organisierten Form mit Neubürgern Kontakte geknüpft haben, waren zum Grillen und Klönen am Jugendzentrum zusammengekommen. „Es ist auch als Dankeschön für die Helfer zu verstehen. Es wäre doch schade, einen solchen Sommer ver-

streichen zu lassen, ohne so etwas gemacht zu haben“, meinte Wolf, der aber auch den offenen Charakter des unkomplizierten Treffens betonte: „Der ungezwungene Austausch ermöglicht es jedem, der noch nicht im Runden Tisch aktiv ist, alles kennenzulernen“.

Nicht zu kurz kam auch das Kennenlernen von kulinarischen Eindrücken aus anderen Kulturkreisen. Während das Fahrradwerkstatt-Team am Grill wirbelte wurden im JUZ unter anderem Kebabspieße vorbereitet. Auf einem Tisch sammelten sich nach und nach unterschiedliche Salate, Vorspeisen, Dips und Soßen. Jeder brachte mit, was er konnte und wollte. Unterstützt wurde das Grillfest vom „Förderkreis Integration Leinebergland“. „Dass das JUZ als Ort zu Verfügung gestellt wurde, ist eine tolle Sache“, betonte Wolf darüber hinaus. Angesichts dieser Location

kam auch bei den jungen Besuchern naturgemäß keine Langeweile auf – dafür sorgten eine Spielwiese, Tischkicker und Co.

So genossen beim bereits dritten Grillfest dieser Art in Gronau rund 100 Besucher die lockere Atmosphäre, das Wiedersehen mit alten Bekannten und die Gespräche mit neuen Kontakten. Für etwas Verwunderung sorgte allerdings, dass sich keine Vertreter der lokalen Politik für den lockeren Austausch am JUZ interessiert hatten.



**Alle packen an:** Das Fahrradwerkstatt-Team wirbelt am Grill.

## KURZ NOTIERT

### Bücherspenden gesucht

Gronau – Am Sonntag, 29. September, findet das Gemeindefest der Kirchengemeinde St. Matthäi Gronau an der Junkerstraße 5 statt. Dabei wird auch ein Büchertisch angeboten, für den ab sofort neuerwertige Taschenbücher und moderne Kinderbücher im Pfarramt, Junkerstr. 2, zu den Bürozeiten (dienstags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr) gespendet werden können. Der Erlös wird zur Hälfte der Partnergemeinde Balaka in Malawi zugutekommen.

Anzeige

### Liebe Leser,

die weiterhin gestiegenen Energie- und Papierkosten sowie die steigenden Kosten aufgrund des gesetzlichen Mindestlohns für unsere Zeitungszusteller zwingen uns, den Abonnementspreis der Leine-Deister-Zeitung anzuheben. Der monatliche Bezugspreis Ihrer Heimatzeitung beträgt ab 1. Oktober 2019 somit 32,90 Euro. Alle anderen Bezugspreise werden entsprechend angepasst. Ein Vergleich mit anderen regionalen Tageszeitungen zeigt, dass Sie Ihre LDZ weiterhin zu den günstigsten Konditionen lesen. Abonnenten, die per Dauerauftrag bezahlen, bitten wir, diesen entsprechend zu ändern.

Wir bitten um Verständnis  
Ihre  
Leine-Deister-Zeitung

# Lektüre bei Kaffee und Kuchen Schwarzer Daumen

Wallenstedt – Die Sommerpause ist vorbei. Das Lesecafé im Brunottischen Hof in Wallenstedt ist am Donnerstag, 5. September, wieder in der Zeit von 15 bis 17 Uhr für alle Lesefreunde geöffnet. Otto Almstadt und Margare-

the Wendeborn freuen sich, mit ihren Gästen bei Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen über deren Sommerlektüre zu plaudern und von eigenem Lesevergnügen zu berichten. Die Leseproben der für den Deutschen Buchpreis

2019 Nominierten liegen vor und bieten reichlich Gesprächsstoff. Gut erhaltene Bücher können wieder mitgebracht, getauscht, zum Verbleib übergeben, andere aus dem Bestand kostenfrei entnommen werden.

Banteln – Engagierte Frauen und Männer der Kirchengemeinde Banteln treffen sich, um Grünanlagen, Beete und die Friedhofsanlage zu pflegen. Jochim Kreams hat die Gruppe, die einst unter dem Namen „Schwarzer Daumen“

bekannt war, erneut ins Leben gerufen. Das nächste Treffen zum Arbeitseinsatz im Pfarrgarten findet am Donnerstag, 5. September, um 14 Uhr statt. Jedermann ist willkommen. Wer kann, sollte Kleingeräte mitbringen.



# Tolle Dorfflohmarkt-Premiere: Fast ganz Barfelde wird zum Freiluft-Basar

Wer am Sonntag in den Straßen von Barfelde unterwegs war, erlebte eine Überraschung: Die Straßen waren voll von Spaziergängern, an Gartentoren flatterten Luftballons und es herrschte eine ganz besondere Atmosphäre. Schaute man über die Zäune, sah man Flohmarktstände mit Spielsachen,

Kleidung, Büchern und vielem mehr. „Am Gemeindehaus hatten wir circa 30 verschiedene Sorten Pflanzen für den Garten vorrätig, diese hatten bereits nach zwei Stunden schon den Besitzer gewechselt“, erzählt Maik Zastrow. „Ich bin sehr zufrieden, es ist der Hammer, mit insgesamt 60 Ständen hier

in Barfelde“, zeigte sich der Initiator angesichts der großen Resonanz bei dieser Premiere überrascht wie begeistert. „Das Konzept kam im Ort bestens an. Auch zahlreiche Besucher aus benachbarten Dörfern und Städten sorgten für einen tollen Erfolg der Premiere“, so Zastrow. „Nach der gelunge-

nen Premiere scheint an einer Fortsetzung nichts vorbei zu führen. Mein Lebensgefährte Jan Weber und ich würden es im nächsten Jahr gerne wiederholen“, sagte Florbela Ferreira. Im Gemeindehaus der Kirche konnten sich die zahlreichen Besucher ausruhen und mit Kaffee und Kuchen stärken. FOTOS: IKE